



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Absenken der Zugangsstufen für Migranten\*innen  
zur Selbständigkeit und Firmengründung  
Netzwerk-Projekt bei OASE Berlin e.V.

## WICHTIGE MITTEILUNG

- an Flüchtlinge,  
- an Migranten\*innen,  
- an Spätaussiedler\*innen,  
die zurzeit arbeitslos sind, ALG II  
(Hartz IV) vom Jobcenter Pankow  
beziehen und an selbstständiger  
Erwerbsarbeit (Gewerbe, Freiberufler) oder Arbeitsmarktintegration  
(Job) interessiert sind.

**Bitte hier weiterlesen!**

Die oben genannten Personen werden eingeladen, an dem neunmonatigen (Juni 2017 bis Februar 2018) vom Europäischen Sozialfonds und dem Berliner Senat geförderten Mikroprojekt „Alternative 2017? Selbständigkeit!“ auf kostenfreier Basis teilzunehmen. Der zeitliche Aufwand beträgt acht Stunden in jeder Woche.

**Das Projekt ist in zwei Module aufgeteilt**, und in jedem Modul werden sowohl in individueller Arbeit als auch in Kleinstgruppen ganz bestimmte Arbeitsschritte unter der Anleitung erfahrener Coaches und Existenzgründungsberater\*innen zurückgelegt.

### **Was passiert in Modul 1? (Juni 2017 bis August 2017)**

Zu Projektbeginn werden mit Hilfe einer modernen Software die unterschiedlichen individuellen Potenziale der Teilnehmer\*innen ermittelt. Gleichzeitig wird ihre Selbstmotivation für den weiteren Projektverlauf positiv stimuliert. Am Ende von Modul 1 treffen die Teilnehmer\*innen mit Unterstützung der Coaches und Berater\*innen ihre Entscheidung, ob sie sich selbstständig machen wollen oder einen Job haben möchten.

### **Was passiert in Modul 2? (September 2017 bis Februar 2018)**

**Das Modul 2 verläuft in zwei Phasen** zu jeweils drei Monaten und berücksichtigt die am Ende von Modul 1 getroffenen persönlichen Entscheidungen der Teilnehmer\*innen für die Selbstständigkeit oder die Arbeitsmarktintegration.

**Die potenziellen Existenzgründer\*innen** erarbeiten **im ersten Schritt** (Dauer: 3 Monate) auf der Grundlage der Business Model CANVAS ihr individuelles Geschäftskonzept und nehmen **im zweiten Schritt** (Dauer: 3 Monate) die praktische Realisierung ihrer Existenzgründung in Angriff mit dem Ziel, am Ende des Mikroprojekts ihre selbstständige Erwerbsarbeit im gewerblichen oder freiberuflichen Bereich zu beginnen.

**Die Projektteilnehmer\*innen, die sich für die Arbeitsmarktintegration (Job) entschieden haben**, machen sich **im ersten Schritt** (Dauer: 3 Monate) mit der realen Arbeitswelt in Deutschland bekannt und unternehmen praktische Exkursionen in Berliner Unternehmen, die an der Beschäftigung von Arbeitnehmern\*innen mit ausländischen Wurzeln interessiert sind. Der **zweite Schritt** (Dauer: drei Monate) beinhaltet ein Bewerbungstraining, den Eintritt in den praktischen Bewerbungsprozess mit dem Ziel der erfolgreichen individuellen Arbeitsmarktintegration.

Am Ende des Mikroprojekts erhält jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin ein **Zertifikat**, in dem die bereits vorhandenen und die während des Projektverlaufs erworbenen **Soft Skills** (Schlüsselqualifikationen) vermerkt sind.

### **Wo kann ich mich anmelden?**

**Die Anmeldung bitte mit den Beratern\*innen des Jobcenters absprechen. Der direkte Kontakt**

**mit den Projektverantwortlichen ist auch möglich:**

**Dr. Bernd Stobbe, Betriebswirt (HWK): Tel. 030 300244055**

**Dipl.-Ök. Irina Peredrej: Tel. 030 300244075**

**Der Einstieg in das Projekt ist bis Ende August 2017 möglich.**